

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG	9
2 DAS PROGRAMMGENRE	11
2.1 Versuch einer Definition	11
2.1.1 Konstituierende Merkmale	12
2.1.2 Hybridisierung des Fernsehens	16
2.2 Programmgeschichtliche Entwicklung	19
2.2.1 Anfänge des „Wirklichkeitsfernsehens“: Gewalt und Katastrophen	19
2.2.2 Alltagsleben in der Docu Soap	21
2.2.3 Übergang ins 21. Jahrhundert: <i>Big Brother</i> und Siegeszug der Reality Soap	24
2.3 Entwicklungstendenzen	27
3 ÄSTHETIK ZWISCHEN AUTHENTIZITÄT UND INSZENIERUNG AM BEISPIEL DER REALITY SOAP SURVIVOR	31
3.1 Dokumentarische Instanz: Die Kameraführung	32
3.1.1 Überblick und Neutralität	32
3.1.2 Spontaneität und Perspektivenwechsel	35
3.1.3 Big Brother is watching you: Versteckte Kamera und Nachtaufnahmen	36
3.2 Narration anhand einer Seriendramaturgie	38
3.2.1 Erzählerischer Rahmen	40
3.2.2 Serielle Erzählstruktur	41
3.2.3 Kontinuität und Kausalität durch Montage	47
3.3 Genretypische Darstellungsmuster	53
3.3.1 Personalisierung	53
3.3.2 Emotionalisierung	56

3.3.3 Intimisierung	58
3.3.4 Stereotypisierung	60
3.3.5 Dramatisierung	63
3.4 Wechselspiel zwischen sozialen und medialen Wirklichkeiten: Überlebenskampf, Spiel, Show	66
4 FASZINATION „REALITY“ – ZENTRALE NUTZUNGSMOTIVATIONEN DER ZUSCHAUER	71
4.1 Bedürfnis nach Authentizität	72
4.2 Beobachtung des Alltags	76
4.3 Psychologischer Blick	81
4.4 Identifikation und parasoziale Interaktion	84
4.5 Attraktivität der wechselnden Rahmen	89
5 SCHLUSSBETRACHTUNG	93
6 LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	97